

Publi-Reportage **CAIC2022**



Climate Alliance International Conference
Du 28 au 30 septembre 2022 à Hesperange



Klima-Bündnis



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg



Gemeng
Hesper



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable



CONCERT | CAIC22

CONFÉRENCE ANNUELLE DE L'ALLIANCE
INTERNATIONALE POUR LE CLIMAT



Klima-Bündnis

**NJAMY SITSON
& CHOIR**

**29.09.22
18h15**

**SALLE CELO
HESPERANGE**

entrée libre et gratuite

www.finkape.lu



photo: Vanessa Borggea



AVEC LE SOUTIEN DE :



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'intégration
et à la Grande Région
Département de l'intégration

Bienvenue à Hesperange



La «Climate Alliance International Conference» se déroulera au Centre Culturel CELO à Hesperange. Foto: Charlot KUHN

La commune de Hesperange, membre de l'alliance pour le climat depuis 2005 organisera la «Climate Alliance International Conference, CAIC2022» du 28 au 30 septembre 2022. Cette conférence rassemblera quelque 200 participants venant de toute l'Europe et représentant presque 2000 membres de 25 pays européens différents sous la devise : Libérer le potentiel local, favoriser la transition mondiale.

Il s'agit de l'événement phare de l'année permettant d'approfondir des sujets brûlants dans le domaine de l'action climatique et de la justice climatique tout en partageant des expériences et des projets au niveau local. La conférence sera honorée par la présence de LL.AA.RR. le Grand-Duc Henri et la Grande-Duchesse Maria-Theresa, de la Ministre de l'Environnement, Mme Joëlle Welfring, du Ministre de l'Energie Claude Turmes et du Député-Maire Marc Lies. Des discours et des discussions sur les thèmes très variés de l'alliance pour le climat seront à l'ordre du jour. La commune de Hesperange a tout mis en œuvre pour que

cet événement exceptionnel se déroule dans les meilleures conditions. Nous espérons de tout cœur que les conclusions de cette conférence aideront à mobiliser les communes et la population pour agir davantage contre la crise climatique.

Nous vous invitons à nous rejoindre pour le concert de Njamy Sitson & Choir, le jeudi 29 septembre à 18h15 au CELO à Hesperange. (476, rte de Thionville).



Erneierbar Energie

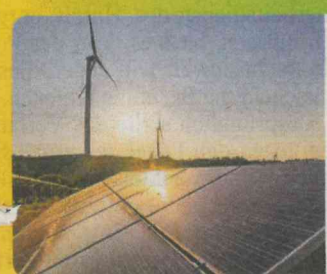
L'énergie exclusivement régénérative pour des clients résidentiels et professionnels sur tout le Grand-duché.
sudstrom.lu



the future is fair



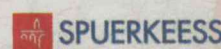
Als Fairtrade Gemeng setze mir eis an fir de Respekt vu Mënschen- an Ëmweltrechter.



Electris Energie neu erleben.

Wir sehen uns als treibende Kraft die Energiewende erfolgreich zu gestalten. Darum bieten wir Ihnen unseren 100% nachhaltigen Tarif Switch Mono BLUE an. Erzeugt aus Wasser-, Windkraft und der Energie der Sonne. Sie möchten mehr Details über unseren Tarif erfahren?

>> Besuchen Sie electris.lu



Enabling the transition – The luxemburgish example

CAIC2022

Publi-Reportage

Moien!

Nach acht Jahren sind wir mit unserer internationalen Jahreskonferenz wieder in Luxemburg. In diesem Jahr rücken wir das lokale Potenzial für mehr Klimaschutz ins Rampenlicht und zeigen, wie man dieses nutzen kann, um die globale Transformation voranzubringen. Denn unsere Städte und Gemeinden stecken voller Energie – von zivilgesellschaftlichen Organisationen und lokalen Unternehmen bis hin zu engagierten Einzelpersonen und jungen Aktivist*innen. Doch wie können Kommunen diese Energie nutzen, um Klimagerechtigkeit zu stärken und die Auswirkungen der globalen

Erhitzung abzufedern? Dieser Frage werden wir mit Beispielen aus Bereichen wie Energiearmut, erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, Gebäudesanierung, Klimagerechtigkeit und naturbasierte Lösungen nachgehen. Dazu wird es interaktive Workshops, spannende Diskussionen und einen Marktplatz mit lokalen Beispielen aus ganz Europa geben. Für Interessierte aus der Umgebung haben wir gleich zwei Highlights: ein Konzert des De Klangkellers am Donnerstag (im Celo in Hesperingen, 18:15 Uhr), das die musikalische Vielfalt Luxemburgs unter dem Motto „Lebendige Musik, lebendige Kultur, lebendiger Dialog“ sichtbar macht und für Fahrrad-Fans mit eigenem Fahrrad eine 20 km Tour am Freitag (Treffpunkt: Celo in Hesperingen, 14:00 Uhr), die spannende lokale Nachhaltigkeitsinitiativen aufdeckt – beide Angebote sind kostenfrei. Wir freuen uns, Sie dabei vor Ort zu begrüßen!



Andreas Wolter, Bürgermeister der Stadt Köln



Tine Heyse, Stadträtin für Umwelt, Klima, Energie und Nord-Süd der Stadt Gent

Die Vorsitzenden des Klima-Bündnis:

Andreas Wolter, Bürgermeister der Stadt Köln (DE)

Tine Heyse, Stadträtin für Umwelt, Klima, Energie und Nord-Süd der Stadt Gent (BE)



Drei Fragen an ...



Prof. Dr. Gerhard Reese, Umweltpsychologe und Keynote-Speaker der CAIC22.

„Wandelt Euch, nicht das Klima!“

1 Klima-Bündnis: Herr Prof. Dr. Reese, warum ist das Individuum für den Klimaschutz überhaupt so wichtig?

Reese: Als Verursacher*innen der Klimakrise haben wir Menschen es auch in der Hand, klimaschonend zu agieren. Jedes Handeln Einzelner sorgt für einen normativen Shift – also einer Veränderung dessen, was normal und angemessen ist. Sprich, je mehr Menschen auf Flüge verzichten, umso gesellschaftlich akzeptierter wird dieser Beitrag.

2 Doch trotz bestem Wissen, hat man oft das Gefühl, dass klimaschädliches Verhalten aufrechterhalten bleibt. Warum ist das so?

Ich denke, der Hauptgrund dafür liegt in unserem Wirtschaftssystem, das Konsum belohnt und in dem es schwieriger ist, klimaschonend zu agieren. Als Beispiel: Ein Mobilitätssystem, das auf motorisierten Individualverkehr ausgelegt ist, macht es einfach, ein Auto zu nutzen anstatt das Fahrrad (zu gefähr-

lich auf vielen Straßen) oder den ÖPNV (zu teuer, oft unzuverlässig und gerade auf dem Land unzureichend getaktet). Wir dürfen also nicht den Fehler machen, nur auf individuelle Verhaltensänderungen zu setzen, weil dies von systemischen Veränderungen ablenkt.

3 Was meinen Sie damit?

Die stärksten Hebel für Klimaschutz liegen u.a. darin, wie Gesellschaften wirtschaften. Die Politik muss stringent und wissenschaftlich fundiert steuern, durch eine kluge Mischung aus Anreizen, Regulierungen und leider auch Verboten. Ein Beispiel wäre etwa, die klimaschädlichen Subventionen in klimaschonende zu überführen und damit klimaschonendes Verhalten stärker zu belohnen.

Klima-Bündnis: Vielen Dank Herr Prof. Dr. Reese. Wir freuen uns mehr dazu bei Ihrer Keynote „Wandelt Euch, nicht das Klima!“ im Rahmen unserer internationalen Jahreskonferenz in Hesperingen zu hören!

Was ist das Klima-Bündnis?

Mehr als 1.800 Klima-Bündnis Gemeinden gibt es in Europa, 40 davon hier in Luxemburg im Klima-Bündnis Lëtzebuerg.

Kontinuierliche Reduktion der Treibhausgase

Klima-Bündnis Mitglieder streben CO₂-Emissionsreduktionen von 95 % gegenüber 1990 an, im Einklang mit den EU-Klimazielen sowie dem Pariser Abkommen. Unterstützung erhalten sie dabei vom Netzwerk durch Kampagnen, Projekte und technische Instrumente, u.a. in den Bereichen Effizienz, Erneuerbare Energien oder sanfte Mobilität. Das Klima-Bündnis ist auch ein kommunales Sprachrohr gegenüber den nationalen & europäischen Ebenen.

Klimagerechtigkeit ist kein Privileg

Seit seiner Gründung 1990 steht das Klima-Bündnis für Klimagerechtigkeit. Die Lebensgrundlagen indigener Völker in den Regenwäldern sind durch nicht

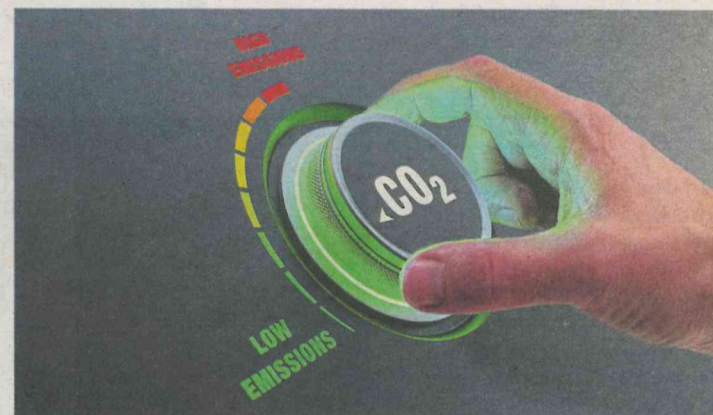


Foto: Shutterstock

nachhaltige Entscheidungen aus aller Welt bedroht. Es sind aber gerade diese indigenen Völker, die seit Jahrtausenden eine nachhaltige Waldwirtschaft betreiben und damit der Schlüssel zur Erhaltung der Regenwälder sind.

Eine Tradition der Zusammenarbeit

Das Klima-Bündnis pflegt eine enge Partnerschaft mit dem Dachverband der indigenen Völker des Amazonasbeckens, der

COICA. In der konkreten Arbeit zeigt sich diese Partnerschaft in kommunalen Entscheidungen zu nachhaltiger Beschaffung, zur Wahrung der Biodiversität, der Senkung des Energieverbrauchs und in der politischen Unterstützung indigener Rechte.

Wollen Sie mehr über das Klima-Bündnis erfahren? Besuchen Sie unsere Internetseiten

► www.klimabuendnis.lu
www.klimabuendnis.org

LET'S SAVE ENERGY NOW

BAISSER LE THERMOSTAT DE 1 DEGRÉ, c'est économiser 6% sur sa facture

On a tous le pouvoir de faire des économies d'énergie. Rejoignez le mouvement : lets-save-energy.lu

zesumme spueren ZESUMMENHALEN